

Luzerner Zeitung

abo+ KIRCHGEMEINDE HERGISWIL

Daniel Sarbach wird abgewählt – Alfonso Ventrone ist neuer Präsident

Im Kirchenrat Hergiswil bricht ein neues Zeitalter an. Der bisherige Präsident Daniel Sarbach schafft die Wiederwahl als Kirchenrat nicht. Alfonso Ventrone holt die meisten Stimmen und wird Präsident.

Manuel Kaufmann

28.04.2024, 16.48 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

«Es ist mein Wunsch, dass jetzt wieder Ruhe einkehren kann.» Dies sagte Daniel Sarbach nach seiner Wahl vor zwei Jahren gegenüber der Nidwaldner Zeitung. [Damals griff Daniel Sarbach das Kirchenratspräsidium der Katholischen Kirchgemeinde Hergiswil an](#) – mit Erfolg. Er überstimmte den amtierenden Präsidenten Martin Dudle deutlich, der sogar seinen Platz im Kirchenrat verlor. Und jetzt, zwei Jahre später, widerfährt Daniel Sarbach ähnliches. Zwar kandidierte Sarbach nicht mehr für das Präsidium, sondern für das Vizepräsidium. Der ebenfalls bisherige Kirchenrat Luca Bee bemühte sich auch um das Amt und erhielt dieses mit 410 Stimmen. Daniel Sarbach kam auf deren 376.



Daniel Sarbach (links) muss seinen Platz im Kirchenrat räumen, während Alfonso Ventrone neuer Kirchenratspräsident wird.

Bild: Irene Infanger (Hergiswil, 19. 4. 2024)

Doch wie damals Martin Dudle verliert Sarbach auch seinen Platz im Kirchenrat. Zwar erreichte er mit 410 Stimmen das absolute Mehr von 370 Stimmen, jedoch schnitten mit Alfonso Ventrone (neu, 772 Stimmen), Angelika Frick (neu, 527 Stimmen), Reiner Christen (neu, 463 Stimmen) und Luca Bee (bisher, 438 Stimmen) vier Kandidierende besser ab. Ebenfalls nicht gereicht hat es für Peter Althaus (neu, 347 Stimmen).

Sein Ziel, Ruhe in den Kirchenrat Ruhe zu bringen, hat Daniel Sarbach in den zwei Jahren nicht erreicht. Erst kürzlich wurde bekannt, dass sich Daniel Sarbach und Pfarrer Stephan Schonhardt gegen den jeweils anderen eine Strafanzeige wegen übler Nachrede eingereicht hatten. Die interne Spaltung des Kirchenrats – auf der

einen Seite Daniel Sarbach und auf der anderen die weiteren Ratsmitglieder und Pfarrer Schonhardt – wurde auch beim [Wahlpodium vom 19. April wieder deutlich](#).

Neuer Präsident will Pfarrer ohne Stimmrecht

Durch seine Wahl in den Kirchenrat ist Alfonso Ventrone als einziger Kandidat auch in stiller Wahl als Kirchenratspräsident gewählt. Er soll das, bis auf Luca Bee, komplett neue Gremium führen und die Wogen in der Kirchgemeinde Hergiswil glätten. Der ehemalige Hergiswiler Gemeinderat scheint der richtige Mann dafür zu sein, wenn es nach den Stimmberechtigten geht: Er erzielt das mit Abstand beste Wahlergebnis.

Der Kirchenrat wird durch Pfarrer Schonhardt komplettiert, der von Amtes wegen dabei ist und nicht gewählt werden musste. Bisher wurde er dabei auch wie ein gewöhnliches Mitglied betrachtet. Doch das könnte sich in Zukunft ändern. Denn wie der neue Präsident Alfonso Ventrone beim Wahlpodium bereits angekündigt hatte, möchte er dem Pfarrer das Stimmrecht im Kirchenrat entziehen. Es brauche eine klare Abgrenzung. Ob das kirchenrechtlich konform sei, müsse aber geklärt werden.

Mehr zum Thema

abo+ KIRCHGEMEINDE

«Für mich hat ein Pfarrer kein Stimmrecht im Kirchenrat»: Kandidat findet klare Worte am Wahlpodium in Hergiswil

✓ Gelesen



abo+ HERGISWIL

Gegen den Kirchenratspräsidenten läuft ein Strafverfahren – dieser erstattet selber Anzeige

✓ Gelesen



abo+ HERAUSGEPICKT

Kirchenrat Hergiswil: Gott wird für die Wahlen um Hilfe gebeten

Manuel Kaufmann · 22.03.2024



HERGISWIL

Martin Dudle muss seinen Platz räumen: Daniel Sarbach wird neuer Kirchenratspräsident

15.05.2022



Für Sie empfohlen

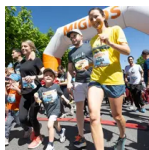
Weitere Artikel >



abo+ GEMEINDERATSWAHLEN KANTON LUZERN

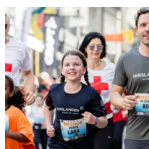
Diese Politikerinnen und Politiker sind in Ihrer Gemeinde gewählt worden – diese nicht (mehr)

Live



46. LUZERNER STADTLAUF
13'000 Läuferinnen und 40'000
Zuschauer: Das sind die schönsten Bilder

Aktualisiert



abo+ A BIS Z
Die Namen und Zeiten aller Läuferinnen
und Läufer: Die Ranglisten des Luzerner
Stadtlaufs auf einen Blick



WAHLEN 2024
Horw: Gaudenz Zemp ist neuer
Gemeindepräsident

Gelesen





abo+ WAHLEN

Für die Grünen und die Jungen zeichnen sich im Krienser Einwohnerrat Verluste ab

↻ Aktualisiert



Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.